



Energie ist unsere Sache



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

StromSPARberatung – welche Beratung für wen?

Dr. Reinhard Loch | Verbraucherzentrale NRW |
21.06.2016



StromSPARberatung: Rahmenbedingungen

- Bessere Effizienz, zunehmende Anwendungen, kleinere Haushalte
→ Verbrauch stagniert
- Steigender Lebensstandard bringt zunehmende Stromintensität insbesondere IKT Geräte (PC, Modem, Schnurlos-Telefon, DVBT, AB, Handy, Smart Home...)
- Geräte zunehmend doppelt und dreifach vorhanden

- Stromeffizienz , Beratung sind „low-interest“ Produkte
- Interesse ist wenn überhaupt kostengetrieben



Energiekosten im Haushalt: Kostenanteil Strom wird wachsen

derzeit Wärmekosten höher

Bestandsgebäude 150 m² 4 Pers

- 200 kWh/m²a Wärme+WW
1.400 €/Jahr
- 3.500 kWh/Jahr Strom
1050 €/Jahr

Im Neubau der Zukunft...

Neubau 150 m² 4 Pers

- 40 kWh/m²a Wärme + WW
280 €/Jahr
- 4.000 kWh/a Strom+Kühlung
1.200 €/Jahr

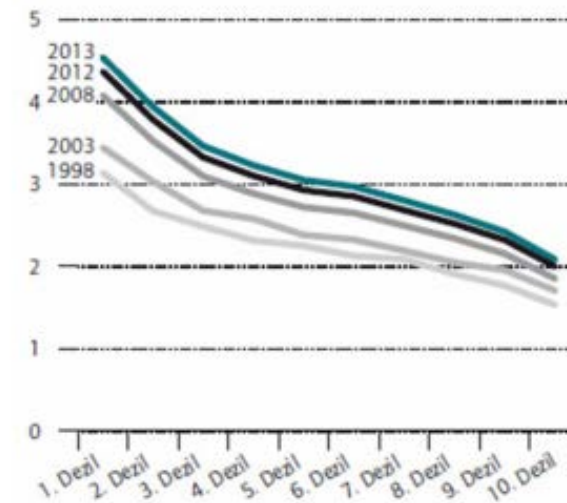
(und el. Wärmepumpe, el.
WW, E-Mobilität...)



Strom im Haushalt: neue Themen

- Soziale Dimension des Stromverbrauches, Zunahme der Stromsperren „Recht auf Strom“
- Smart Meter, Digitalisierung werden das Thema nachhaltig verändern (variable Tarife, Feedback-Systeme, Datenschutz...)
- Sektorkopplung bringt neue Anwendungen und Themen (E-Mobilität, Heizen mit Strom)

Stromanteil an Konsumausgaben privater Haushalte nach Einkommensgruppen¹
Anteile in Prozent



¹ Dezile des Haushaltsnettoäquivalenzeinkommens.

Quellen: Berechnungen des DIW Berlin mit Mikrosimulationsanalysen auf Grundlage der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) (80-Prozent-Scientific-Use-File des FDZ der statistischen Ämter des Bundes und der Länder); Statistisches Bundesamt; AG Energiebilanzen; IEA.

© DIW Berlin 2012

Die Belastungen durch steigende Strompreise sind im untersten Dezil am größten.



EnB zum Stromverbrauch ist ein Stiefkind

- **EnB Gebäude** ist komplex und erfordert Fachwissen
- als Ingenieurleistung anerkannt und z.T. definiert (bafa, dena Expertenliste)
- Es gibt (gewisse) Preisbereitschaft und einen Markt
- Es können weitere (planerische) Leistungen angeboten werden
- Maßnahmen sind aufwendig und hochpreisig
- **EnB Strom** weniger komplex, eher detailorientiert, nicht sehr anerkannt
- Es gibt kaum ausgebildete und erfahrene EnB, keine definierten Produkte
- Es gibt keine Preisbereitschaft und keinen Markt
- Maßnahmen sind kleinteilig, geringinvestiv, oft weiche Verhaltensthemen



Produkte und Fragestellungen

- Einzelanwendung, Kaufentscheidung, Nutzungsberatung
- schriftliche, tel, stationäre Information und Beratung
- Es gibt wenige Beratungsinstitutionen mit Anwendungswissen (ehemalige Hausgeräte-Beratung vieler Stromversorger)
- Gesamtbewertung und Verbrauchsanalyse des Haushaltes
- Online Tools
- Persönliche Beratung zu Stromkosten und -verbrauch
- Experten-Interviews tel, persönlich
- Vor Ort Beratung zur Stromverbrauchsanalyse,
- ggf Messung



Derzeitige Angebote EnB Strom

• Beratung zu Einzelthemen

- vzbv stationäre Beratung
- EVU persönliche Beratung
- StiWa
- Eco-Topten
- Online Informationen, z.B. dena

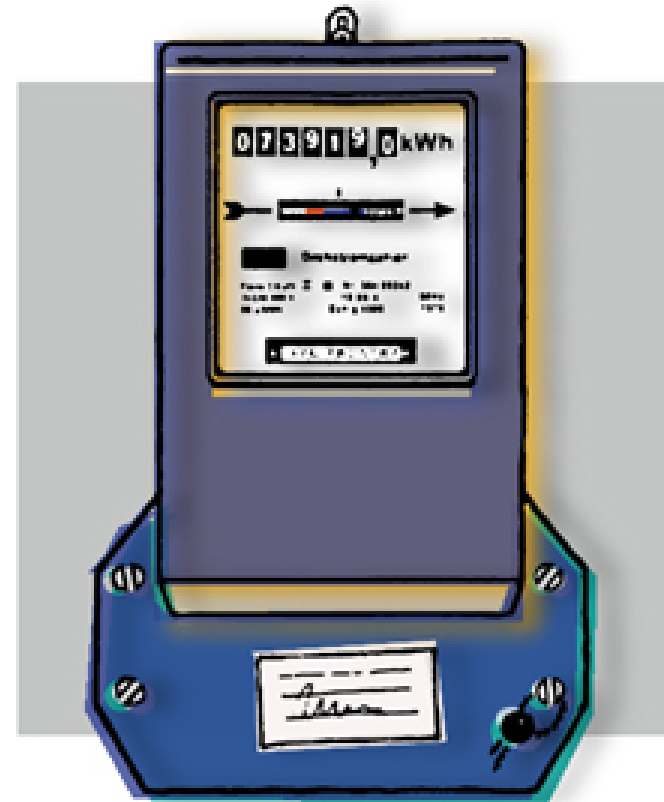
• Beratung Verbrauch insgesamt

- vzbv stationäre Beratung
- vzbv Basis-Check
- Caritas Stromspar-Check
- VZ NRW
Projekt Stromsparinitiative Bonn
- EVU tel, stationäre Beratung
- Tools online: CO2 online
ea NRW



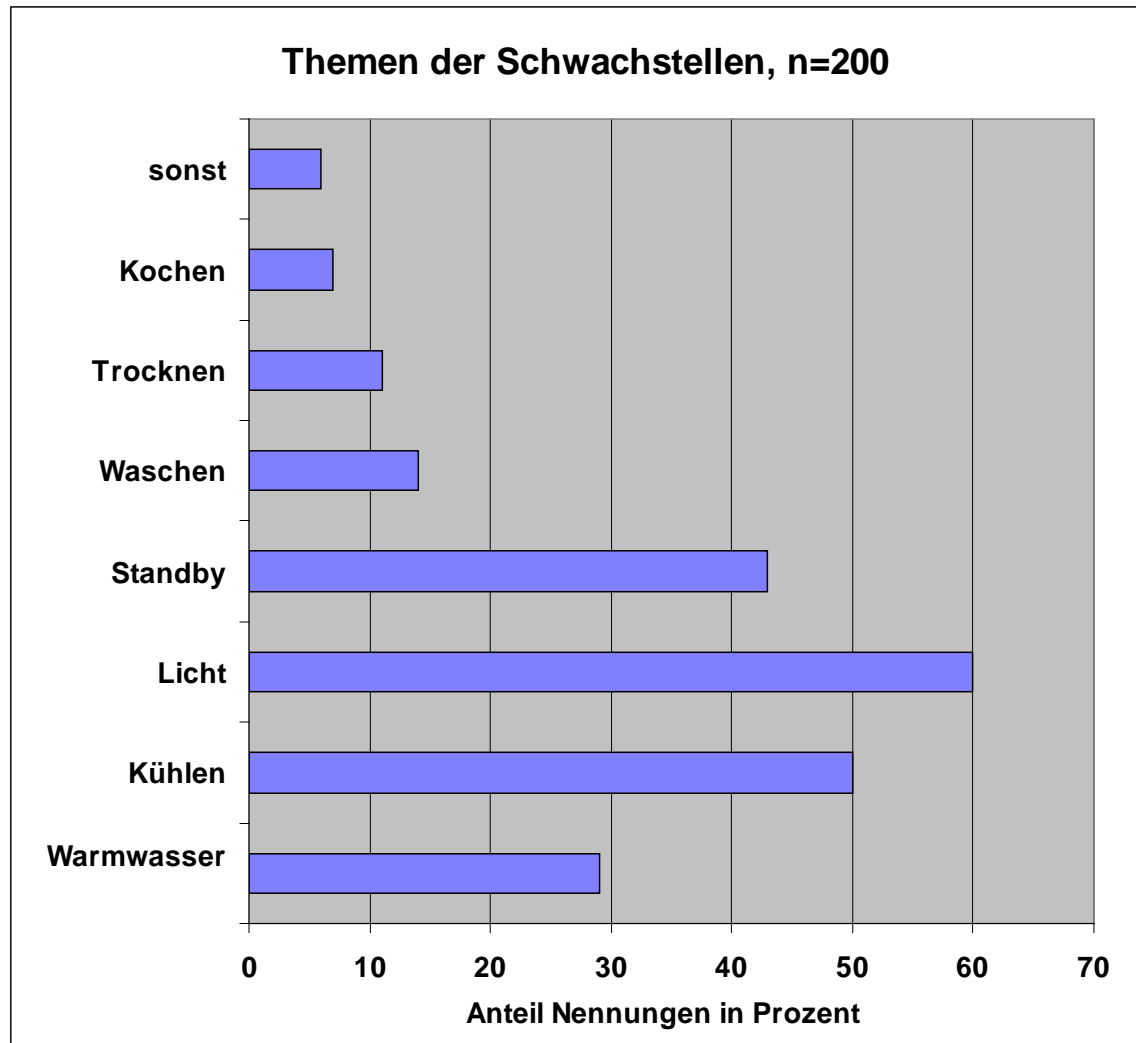
Beratungsanlässe für Vor Ort Beratung

- Motivation meist Nachzahlung oder Tarifierhöhung, nie Umweltschutz
- Kosten werden generell als zu hoch empfunden
- Verbrauchssteigerungen „können nicht sein“
(Zähler defekt, Nachbar klaut, Versorger betrügt, Irrtum....)
- Selbsteinschätzung fehlt
- Verbrauch ist nicht transparent
- Wissen über Stromanwendungen und deren Verbrauch ist gering





Beratungsthemen Vor Ort





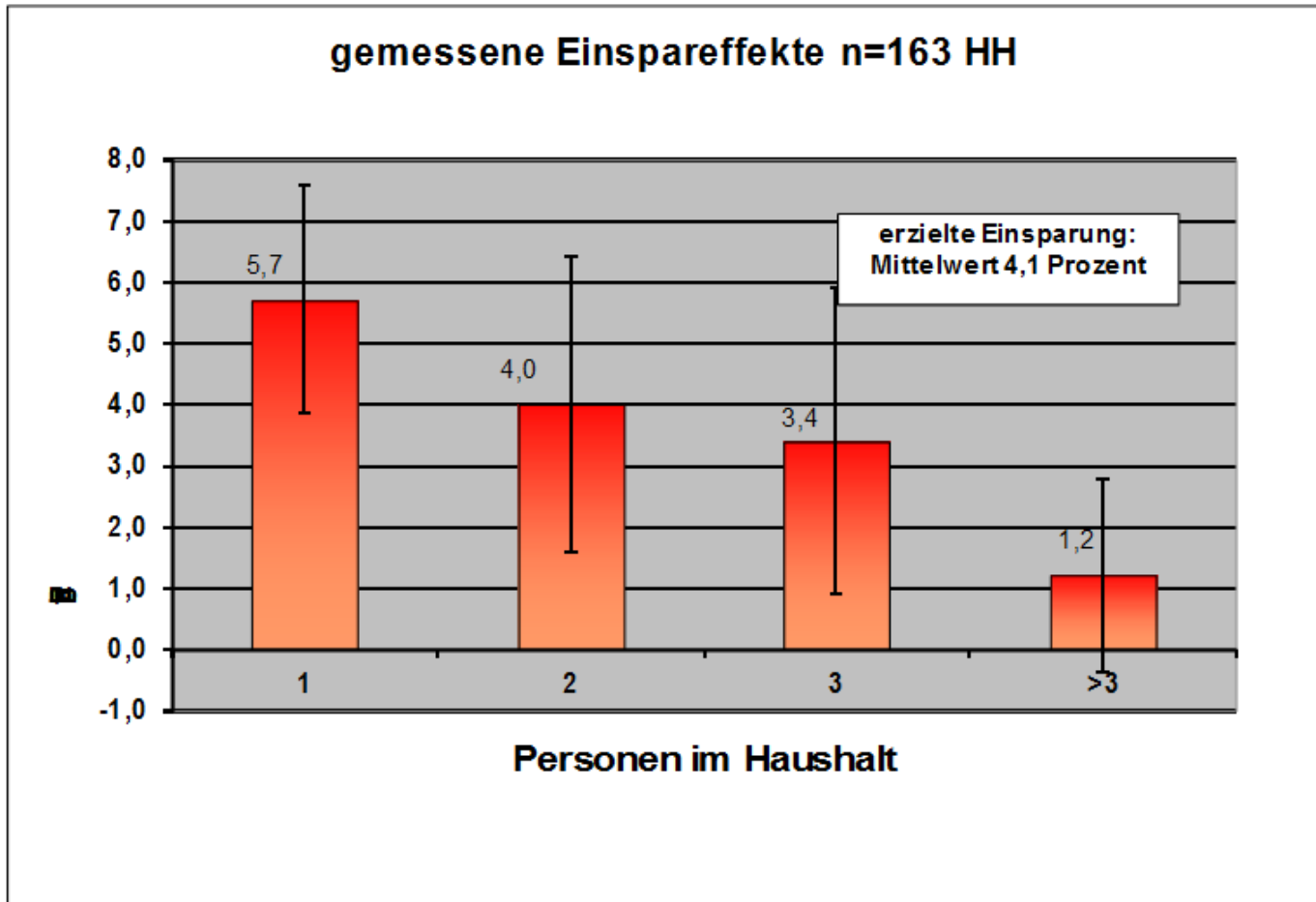
Einsparpotenziale

Thema	Anteil Strom- verbrauch	Anteil HH	Anteil Nennungen	Einspar- potenzial	Einspar potenzial gesamt
	im Haushalt	mit den Geräten	des Themas		
Licht	0,1	1	0,6	0,5	3,0
Kühlen	0,18	1	0,48	0,7	6,0
Standby	0,05	1	0,43	0,8	1,7
Warmwasser	0,3	0,52	0,69	0,3	3,2
Waschen	0,08	1	0,15	0,25	0,3
Trockner	0,1	0,15	0,8	0,5	0,6
Kochen	0,11	1	0,05	0,3	0,2
Elektronik	0,09	1	0,15	0,3	0,4
div	0,03	1			0,0
Aquarien etc	0,2	0,02	1	1	0,4
Summe					15,9



Energiesparinitiative Bonn

Verbrauchsänderung nach Haushaltsgröße





Evaluation „Clever Kiez“ 2014

Tabelle 5: Stromeinsparungen nach Haushaltsgröße (% und kWh).
In den meisten Fällen ließen sich Einsparungen über zehn Prozent realisieren.

	1- Personen HH	1- Personen HH mit eWWB*	2- Personen HH	2- Personen HH mit eWWB*	3- Personen HH	3- Personen HH mit eWWB*	4- Personen HH	4- Personen HH mit eWWB*
Anzahl (n)	99	9	114	13	20	1	1	5
Ermittelte Stromeinsparpotentiale GESAMT								
Mittelwert (%)	14%	11%	13%	10%	15%	8%	13%	11%
Ermittelte Stromeinsparpotentiale – davon durch Soforthilfen								
Mittelwert (%)	8%	7%	8%	5%	9%	5%	11%	7%
Realisierte Stromeinsparungen								
Mittelwert (kWh)	143,39	527,67	254,42	394,77	195,75	54	545,00	637,60
Mittelwert (%)	10%	20%	11%	11%	9%	2%	14%	11%

*eWWB = elektrische Warmwasserbereitung. Quelle: Datensatz clevererKIEZ 2013; eigene Berechnungen

Projekt cleverer Kiez 2013/WI 2014



Kundenanteil Beratung (von Stadtwerken übernommen)			60.-
Zuschuss Beratung durch Kommune, Land, EU (Projekt MHS)			90.-
Material Energiesparpaket (Stadtwerke)	ca.		20.-
Anteilige Kosten Bürokraft (von Stadtwerken übernommen)		ca	30.-
<hr/>			
Gesamtkosten		ca	200.-



Persönliche Beratung

Persönliche Beratung

telefonisch, Beratungsstelle

- kann individuelle Themen erkennen und vertiefen
- kann falsche Selbsteinschätzung erkennen und korrigieren
- persönliche Beziehung kann Vertrauen schaffen und Motivation verstärken
- Kann Verbrauchsbewertung und –analyse vornehmen

Vor Ort Beratung

- kann besser und vollständiger Verbrauchsanalyse vornehmen (unerkannte Verbraucher wie Heizungspumpe...)
- kann besser Einschätzung von Geräten vornehmen
- kann technisch anspruchsvollere Themen beraten (Warmwasserbereitung, Haustechnik)
- kann Familiensituation, Nutzerverhalten besser bewerten



Welche Beratung für wen?

Einzel-Anwendung

Infos, tel und persönliche
Beratung
StiWa, Eco-Top Ten

Gesamtverbrauch, -kosten

Bewertung, Einstufung
Tools, Infos, Beratung

unklare, unplausible

Daten, Abrechnung
Datenklärung
pers. Beratung
rechtliche Themen



„normaler“ Verbrauch

Ist-Analyse und Infos
Online-Tools

Ist-Analyse und Beratung
Experten-Interviews
pers, tel.

Ist-Analyse
Vor Ort Beratung

Vielverbraucher

Interessierte Verbr.

Sozialorientierte Fälle

Komplexe Themen

Ist-Analyse und
Beratung „intensiv“
Vor Ort Beratung
ggf Messung



Fazit

- Bedarf Stromberatung entweder als
Bewertung des Gesamtverbrauchs, Analyse
oder Beratung zu einzelnen Anwendungen, Anschaffungen
- Motivation überwiegend kostengetrieben – wie wecken wir das Interesse?
- Energieberatung wirkt: ca. 10% Einsparung sind möglich
- Persönlich, Vor Ort besonders wirkungsvoll, aber auch teuer
- vermutlich absehbar kein Markt für Anbieter ohne öffentl. Förderung
- daher aktuell auch Mangel an erfahrenen BeraterInnen
- sinnvoll mit anderen Massnahmen/Aktionen zu kombinieren
- Online, telefonisch, stationär oder Vor Ort Beratung je nach Fragestellung und Zielgruppe
- Monitoring und Feedback sinnvoll
- Evaluation der EnB wichtig
- Wie umgehen mit Verhaltensänderung, Suffizienz-Themen?

Energie ist unsere Sache



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Ansprechpartner :

Dr. Reinhard Loch

www.reinhard.loch@verbraucherzentrale.nrw

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW

Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung